

Datenschutzerklärung für Bewerberinnen und Bewerber

Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist uns ein besonderes Anliegen. Mit dieser Datenschutzerklärung möchten wir Sie darüber aufklären, wie und in welchem Umfang wir im Rahmen des Bewerbungsprozesses personenbezogene Daten im Einklang mit der Verordnung (EU) 679/2016 – Datenschutz-Grundverordnung („DSGVO“), dem Bundesdatenschutzgesetz („BDSG“) und anderen anwendbaren Datenschutzvorschriften verarbeiten.

Diese Datenschutzerklärung gilt für alle Bewerberinnen und Bewerber sowie Interessentinnen und Interessenten, mit deren Daten wir im Zusammenhang des Bewerbungsprozesses in Berührung kommen. Diese Datenschutzerklärung gilt sowohl für Bewerberinnen und Bewerber sowie Interessentinnen und Interessenten auf interne Stellen, als auch für Bewerberinnen und Bewerber sowie Interessentinnen und Interessenten für Beschäftigungen auf selbstständiger Basis (Freie Mitarbeiter/Freelancer).

I. Einführung

„Personenbezogene Daten“ in diesem Sinne sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen. Identifizierbar wird eine natürliche Person, wenn direkt oder indirekt, beispielsweise aufgrund bestimmter Merkmale, auf die Identität geschlossen werden kann (z. B. die Zuordnung einer IP-Adresse zu einer bestimmten Person durch Abfrage des Anschlusses bei einem Internet Service Provider). Den Begriff der personenbezogenen Daten verwende ich in dieser Datenschutzerklärung so, wie er in Art. 4 Nr. 1 DSGVO definiert ist.

Diese Datenschutzerklärung ist auch unter <http://www.atbwater.de/datenschutz/datenschutz-bewerber.pdf> in der jeweils aktuellen Fassung abrufbar.

II. Wer ist für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verantwortlich?

Verantwortliche Stelle ist:

ATB WATER GmbH
Südstraße 2
32457 Porta Westfalica
Telefon: 05731/302300
E-Mail: datenschutz@atbwater.de

III. Kategorien verarbeiteter personenbezogener Daten

Im Rahmen des Bewerbungsprozesses werden die folgenden Kategorien personenbezogener Daten verarbeitet:

- Namen, Kontaktdaten (Anschrift, Telefon, E-Mail-Adresse) und sonstige persönliche Daten (z.B. Geburtsdatum) von Bewerbern und Interessenten;
- Die von den Bewerbern und Interessenten zur Verfügung gestellten Unterlagen (wie Anschreiben und Lebenslauf) und die darin enthaltenen personenbezogenen Daten;
- Social-Media-Profile.

Hierbei können auch besondere Kategorien personenbezogener Daten verarbeitet werden (Art. 9 DSGVO). Das sind Daten, aus denen die rassische und ethnische Herkunft, politische Meinungen, religiöse oder weltanschauliche Überzeugungen oder die Gewerkschaftszugehörigkeit hervorgehen, sowie die Verarbeitung von genetischen Daten, biometrischen Daten zur eindeutigen Identifizierung einer natürlichen Person, Gesundheitsdaten oder Daten zum Sexualleben oder der sexuellen Orientierung.

Dies ist insbesondere bei freiwilligen Angaben in einer Bewerbung zur Religion oder einer Gewerkschaftszugehörigkeiten der Fall.

IV. Für welche Zwecke verarbeiten wir die personenbezogene Daten?

Wir verarbeiten die oben angegebenen personenbezogenen Daten im Zuge der Durchführung des Bewerbungsprozesses. Diese Verarbeitung ist nach Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO i.V.m. § 26 Abs. 1 BDSG zulässig.

Soweit wir öffentlich zugängliche Quellen – wie Social-Media-Profile – einsehen, dient dies ebenfalls der Anbahnung eines Beschäftigungsverhältnisses, weshalb Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO i.V.m. § 26 Abs. 1 BDSG als Rechtsgrundlage einschlägig ist. Wir achten darauf, nur solche Daten zu erheben, die auch für die Begründung und Durchführung des Beschäftigungsverhältnisses relevant sind. Hierbei greifen wir in aller Regel auf berufliche Social-Media-Profile zurück (z.B. XING, LinkedIn) oder solche, die mit der Beschäftigung, die Sie bei uns anstreben, in Bezug steht (z.B. Websites Ihrer aktuellen Arbeitgeber).

Besondere Kategorien personenbezogener Daten verarbeiten wir entweder

- auf Grundlage Ihrer Einwilligung (Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO);
- weil die Verarbeitung erforderlich ist, damit wir die uns bzw. uns aus dem Arbeitsrecht und dem Recht der sozialen Sicherheit und des Sozialschutzes erwachsenden Rechte ausüben und unseren diesbezüglichen Pflichten nachkommen können (Art. 9 Abs. 2 lit. b DSGVO); oder
- weil Sie diese offensichtlich öffentlich gemacht haben (Art. 9 Abs. 2 lit. e DSGVO).

Durch die wissentliche Zurverfügungstellung erteilen Sie in der Regel Ihre Einwilligung in die Verarbeitung.

V. Woher erhalten wir Ihre personenbezogenen Daten? Was geschieht, wenn Sie Ihre personenbezogenen Daten nicht mitteilen?

Die von uns erhobenen Daten erhalten wir in der Regel von Ihnen, den Bewerbern bzw. Interessenten. Es kann jedoch vorkommen, dass wir Ihre Daten von Dritten erhalten, z.B. aus öffentlich zugänglichen Quellen (z.B. Social-Media-Profile).

Sie sind nicht verpflichtet, uns Ihre personenbezogenen Daten mitzuteilen. Tun Sie dies nicht, können wir aber den Bewerbungsprozess gegebenenfalls nicht durchführen, wenn wir Sie nicht identifizieren können.

VI. Wer erhält Ihre personenbezogenen Daten und werden diese in Drittländer übertragen?

Im Rahmen des Bewerbungsprozess erfolgt gegebenenfalls die Weitergabe personenbezogener Daten an interne und externe Dritte. Interne Empfänger sind die Personalsachbearbeiter und mögliche künftige Kolleginnen und Kollegen, die am Bewerbungsprozess aktiv beteiligt sind. Hierbei achten wir darauf, dass insbesondere zukünftige Kolleginnen und Kollegen keine sensiblen Daten aus den Bewerbungsunterlagen einsehen können (z.B. Zeugnisse).

Wir setzen außerdem mehrere externe IT-Dienstleister ein, um unsere IT-Infrastruktur zu betreiben. Hierbei handelt es sich in aller Regel um Auftragsverarbeiter. Wir haben entsprechende Auftragsverarbeitungsverträge abgeschlossen, um sicherzustellen, dass personenbezogene Daten insoweit nur im Auftrag und auf Weisung verarbeitet werden.

Teile der Datenverarbeitung können in Ländern außerhalb der Europäischen Union und des Europäischen Wirtschaftsraums stattfinden (sog. „Drittländer“). Personenbezogene Daten werden nur dann in Drittländern verarbeitet, wenn für diese ein sog. Angemessenheitsbeschluss vorliegt, oder wir mit den Partnern EU-Standardvertragsklauseln geschlossen haben oder andere geeignete Garantien vorliegen, um für ein angemessenes Datenschutzniveau bei der Verarbeitung zu sorgen.

VII. Wie lange werden Ihre personenbezogenen Daten gespeichert?

Grundsätzlich speichern wir Ihre personenbezogenen Daten nur solange, wie dies zwingend erforderlich ist. Sobald dies nicht mehr erforderlich ist, werden personenbezogene Daten anonymisiert oder gelöscht.

Wenn ein Beschäftigungsverhältnis zustande kommt, werden wir die Unterlagen in jedem Fall für die Dauer des Beschäftigungsverhältnisses in der Personalakte speichern.

Wenn Sie uns Ihre ausdrückliche Einwilligung erteilen (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO), bewahren wir Ihre Bewerbungsunterlagen, wenn kein Beschäftigungsverhältnis zustande kommt, auch nach Ablauf des Bewerbungsverfahrens auf, damit wir bei künftigen passenden Vakanzen auf Sie zukommen können. Diese Einwilligung können Sie auch zu Beginn des Bewerbungsprozesses erteilen, beispielsweise wenn Sie in Ihrem Anschreiben explizit darum bitten, die Bewerbung auch für künftige Vakanzen zu berücksichtigen.

VIII. Ihre Betroffenenrechte

Nach den Regelungen der DSGVO können Sie, soweit die jeweiligen gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen:

- von uns eine Bestätigung darüber verlangen, ob Sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden und wenn ja, die näheren Umstände der Datenverarbeitung (Art. 15 DS-GVO: Auskunftsrecht der betroffenen Person),
- von uns unverzüglich die Berichtigung Sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten verlangen. Dabei haben Sie unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung auch das Recht, die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten – auch mittels einer ergänzenden Erklärung – zu verlangen (Art. 16 DS-GVO: Recht auf Berichtigung),
- von uns verlangen, dass Sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden (Art. 17 DS-GVO: Recht auf Löschung),
- von uns die Einschränkung der Verarbeitung verlangen (Art. 18 DS-GVO: Recht auf Einschränkung der Verarbeitung),
- im Falle der Verarbeitung aufgrund einer Einwilligung oder zur Erfüllung eines Vertrags, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format erhalten und diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch uns übermitteln; soweit dies technisch machbar ist, übermitteln wir die Daten direkt an den anderen Verantwortlichen (Art. 20 DS-GVO: Recht auf Datenübertragbarkeit),
- jederzeit Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat Ihres Aufenthaltsorts, Ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, einlegen, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen geltendes Recht verstößt (Art. 77 DSGVO i. V. m. § 19 BDSG: Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde).

Außerdem haben Sie aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, das Recht, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die (i) für die Wahrung einer Aufgabe im öffentlichen Interesse erforderlich ist, (ii) die in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt und uns übertragen wurde, oder (iii) die wir auf Grund unseres berechtigten Interesses verarbeiten, Widerspruch einzulegen (Art. 21 DS-GVO: Widerspruchsrecht). In diesem Fall verarbeiten wir die personenbezogenen Daten nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Soweit personenbezogene Daten verarbeitet werden, um Direktwerbung zu betreiben (Marketing und Business Development), haben Sie das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen. In diesem Fall werden die personenbezogenen Daten nicht mehr für Zwecke der Direktwerbung verarbeitet.

Wenn Sie uns eine Einwilligung erteilt haben, haben Sie das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Alle Datenverarbeitungen, die wir bis zu Ihrem Widerruf vorgenommen haben, bleiben in diesem Fall rechtmäßig. Ihre Einwilligung können Sie auf jedem Kommunikationskanal widerrufen, z.B. per E-Mail an datenschutz@atbwater.de. Wenn Sie mir in dieser Nachricht mitteilen, künftig keine E-Mails erhalten zu wollen, werden wir an die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse keine Nachrichten mehr versenden.

Stand: August 2021